

Samstag, 26.10.

Was bedeutet Verneinung des Willens?

Schopenhauers Erlösungslehre und die Religionsphilosophie

Im Rahmen eines vom Kakenhi-Grant bei der Japan Society for Promotion of Science (JSPS) unterstützten Projekts [JSPS, No. 17H02281], organisiert von der Japanischen Schopenhauer-Gesellschaft

09.30 Eröffnung

Moderation: Yoichiro Takahashi

10.00 **Tsunafumi Takeuchi** (Ryukoku Universität, Kyoto):
Schopenhauer als Religionsphilosoph

10.45 **Takao Ito** (Soka Universität, Tokyo):
Hegel und Schopenhauer – Sittenlehre gegen den Satz vom Grund

11.30 Mittagspause

Moderation: Tsunafumi Takeuchi

13.30 **Yasunari Tsutsumida** (Sophia Universität, Tokyo):
Schopenhauer und Franz von Assisi

14.15 **Dennis Vanden Auweele** (Leuven):
Schopenhauer's Philosophy of Religion: (Hopeless) Romanticism?

15.00 Pause

Moderation: Takao Ito

15.30 **Tadahiro Oota** (Kyoto University):
On the Role of Crying in Schopenhauer's Philosophy

16.15 **Kota Umeda** (Sophia Universität, Tokyo):
Das Gewissen in der Philosophie Schopenhauers

17.00 Abschlussvortrag

Robert Zimmer (Stuttgart):
Schopenhauer und das Selbstverständnis der Moderne

Ende der Tagung ca. 18.00 Uhr.



SCHOPENHAUER-GESELLSCHAFT
FRANKFURT AM MAIN



Schopenhauer



Forschungsstelle



Tagungsgebühr: 20 Euro, für Mitglieder der Schopenhauer-Gesellschaft ist der Eintritt frei. Die Abendvorträge sind für alle Besucher frei.

Um **Anmeldung** bis zum 15. Oktober 2019 wird gebeten. Bitte überweisen Sie die Tagungsgebühr unter dem Stichwort *Kongress 2019* auf das Konto der Schopenhauer-Gesellschaft e. V.: IBAN DE98 5005 0201 0000 0008 02

Das Hauptwerk. 200 Jahre Arthur Schopenhauers „Die Welt als Wille und Vorstellung“

Internationaler Kongress,

veranstaltet von der Schopenhauer-Gesellschaft e.V. in Zusammenarbeit mit der Schopenhauer-Forschungsstelle an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz, der Japan Schopenhauer Association, dem Institut für Philosophie und der Universitätsbibliothek der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt

23. bis 26. Oktober 2019

Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt,
Campus Westend, Raum Cas. 1.801

WELT WILLE VORSTELLUNG
WELT WILLE VORSTELLUNG
WELT WILLE VORSTELLUNG
WELT WILLE VORSTELLUNG

Mittwoch, 23.10.

Eröffnung und Einführung

10.00 Eröffnung

Matthias Koßler (Mainz):
Einführender Vortrag zu Schopenhauers Hauptwerk

11.00 Vorstellung der Workshops

13.00 Mittagspause

Vorträge zum Stand und aktuellen Schwerpunkten der internationalen Forschung von den Leitern der Sektionen, anderen Schopenhauer-Gesellschaften und ausländischen Forschern

Moderation: Margit Ruffing

15.00 **Maria Lucia Cacciola** (São Paulo):

Das Schicksal von Schopenhauers Hauptwerk in Brasilien

15.30 **Domenico M. Fazio** (Lecce):

Die aktuellen Hauptlinien der Schopenhauerforschung in Italien und die Aufgaben für die Zukunft

15.30 Pause

16.15 **Yoichiro Takahashi** (Tokio):

Schopenhauers kritischer Naturalismus

17.00 **Christopher Janaway** (Southampton):

On the Moral Meaning of the World

18.00 Pause

19.00 **Festvortrag** (in Kooperation mit dem Institut für Philosophie der Johann Wolfgang Goethe-Universität)

Frederick Beiser (Syracuse):
Schopenhauers Vermächtnis – eine Neubewertung

Musikalischer Rahmen

Carl Maria von Weber:
Trio für Flöte, Violoncello und Klavier g-moll, op. 63
J. 259 (1819).

1. Allegro moderato
2. Scherzo. Allegro vivace
3. Schäfers Klage. Andante espressivo
4. Finale. Allegro

Jan Reis (Klavier), Tobias Grosch (Flöte), Andreas Halsch (Violoncello)

Donnerstag, 24.10.

Erkenntnistheorie und Metaphysik

Erkenntnistheorie Leitung: Matthias Koßler

09.00 **Jens Lemanski** (Hagen):
Schopenhauers Erkenntnistheorie

10.00 Pause

10.30 **Workshop I** – 2 Korreferate und Diskussion

Moderation: Matthias Koßler

Monja Reinhart (Münster):
Arthur Schopenhauer als Vordenker einer logisch-empirischen Wissenschaftstheorie

Ana Carolina Soliva Soria (São Paulo):
Die Philosophie und die Abspiegelung der Welt in abstrakten Begriffen

11.15 **Workshop II** – Lektüre und Diskussion

Moderation: Erik Eschmann

12.00 Mittagspause

Metaphysik Leitung: Daniel Schubbe

13.30 **Dieter Birnbacher** (Düsseldorf):
Schopenhauers Metaphysik: Von der Intuition zur Induktion

14.30 Pause

15.00 **Workshop I** – 2 Korreferate und Diskussion

Moderation: Alexander Sattar

Alessandro Novembre (Lecce):
Die Zentralaporie des Systems und die Ambivalenz der Metaphysik Schopenhauers

Martin Morgenstern (St. Wendel):
Schopenhauers Metaphysik – zwischen Forschungsprogramm und Pseudoerklärungen

15.45 **Workshop II** – Lektüre und Diskussion

Moderation: Alexander Sattar

16.30 Pause

17.00 **Workshop III** – Edition und Übersetzung

Marco Segala (L'Aquila):
Digital-Schopenhauer. An Example of Transcription

Freitag, 25.10.

Ästhetik und Ethik

Ästhetik Leitung: Thomas Regehly

09.00 **Sandra Shapshay** (New York):
Appreciating Nature Aesthetically in WWR I, Book III Between Kant and Hegel

10.00 Pause

10.30 **Workshop I** – 2 Korreferate und Diskussion

Moderation: Daniel Elon

Tim Willmann (Düsseldorf):
Das Genie als Dolmetscher der Natur? Zur Ambivalenz ästhetischer Kontemplation in Schopenhauers „Die Welt als Wille und Vorstellung“

Joshua Fox (Chicago):
The Costs of an Aesthetically Oriented Life

11.15 **Workshop II** – Lektüre und Diskussion

Moderation: Philipp Höfele

12.00 Mittagspause

Ethik Leitung: Lore Hühn

13.30 **Oliver Hallich** (Essen):
Schopenhauer über Strafen

14.30 Pause

15.00 **Workshop I** – 2 Korreferate und Diskussion

Moderation: Lore Hühn

Marie-Christin Beisel (Varese/Hamburg):
Schopenhauers Unterscheidung von Recht und Moral in der Frage nach der Legitimität von Strafen

Katja Stoppenbrink (Münster):
Schopenhauer als Kommunikationstheoretiker der Strafe avant la lettre

15.45 **Workshop II** – Lektüre und Diskussion

Moderation: Dieter Birnbacher

16.30 Pause

17.00 **Mitgliederversammlung** der Schopenhauer-Gesellschaft

19.00 **Verleihung der Ehrenmitgliedschaft** an Prof. Dr. Yasuo Kamata

19.30 **Abendvortrag**

Yasuo Kamata (Nishinomiya):
Die Phänomenologie des Leibes bei Arthur Schopenhauer